



GEMEINDE **INFO**

Aus der Gemeinde

Öffnungszeiten, wichtige Termine sowie den Bericht über die Frühlingsgemeindeversammlung 2025 und vieles mehr lesen Sie im ersten Teil ab [Seite 4](#).

Schulnachrichten

Informationen zum Schulbetrieb sowie viele interessante und spannende Berichte finden Sie [ab Seite 16](#).

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Silenen

Silenen verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum: Die steigende Einwohnerzahl, rege Bautätigkeit, ein erfreulicher Rechnungsabschluss sowie kulturelle und sportliche Erfolge prägen die positive Entwicklung der Gemeinde.



Silenen wächst

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde Silenen nimmt kontinuierlich zu. Das ist sehr erfreulich. In den vergangenen drei, vier Jahren haben so beispielsweise mehrere junge Familien aufgrund von bezahlbarem und gut erschlossenem Wohnraum Silenen als ihre neue Wohngemeinde gewählt. Die sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, neu geschaffene Arbeitsplätze im Grund sowie ein breites Freizeitangebot mit guter, vielfältiger Gastronomie haben hier eine gewichtige Rolle beim Entscheid für Silenen gespielt.

Resultat sind immer mehr Schülerinnen und Schüler. Einzelne Schulklassen erreichen mittlerweile die maximale gesetzliche Anzahl an Schülerinnen und Schülern. Bald sind Lösungen gefordert, damit zusätzlich notwendiger Schulraum zur Verfügung steht. Dazu hat der Gemeinderat zusammen mit der Schulkommission die Arbeitsgruppe «Schul-

liegenschaften» eingesetzt. Sie soll basierend auf den heutigen drei Schulliegenschaften Alternativen finden, damit zusätzlich benötigter Schulraum generiert werden kann.

Anfang März hat der Gemeinderat erstmals nach rund 25 Jahren zum Neuzuzüger-Apéro eingeladen. Dieser Austausch war sehr wertvoll und vertrauensbildend. In zwei Jahren soll wieder ein solcher Anlass durchgeführt werden.

Die rege Bautätigkeit in den vergangenen Jahren erfordert bereits eine erneute Revision der Nutzungsplanung. Falls Sie also eigenen Boden einzuzonen wünschen, melden sie dies der Abteilung Bau und Wasser der Gemeindeverwaltung.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Ein weiterer positiver Effekt des Bevölkerungswachstums sind die zusätzlichen Einnahmen bei den Steuern. Einer der Gründe für den sehr erfreulichen Rechnungsabschluss 2024. Der zusätzliche Ertrag hilft, die in der Finanzplanung eingestellten Infrastrukturprojekte – so beispielsweise die dringend notwendige Sanierung der oberen Buchholzstrasse – in Angriff zu nehmen. Falls die geplanten Sparmassnahmen des Kantons nicht voll auf die Gemeinden abgewälzt werden und die weltpolitischen Machtverhältnisse nicht noch weiter aus den Fugen geraten, hofft der Gemeinderat keine Steuererhöhungen in Betracht ziehen zu müssen.

Projekt «Betreutes Wohnen»

Die Gesellschaft wird bekanntlich immer älter und dies erfreulicherweise oft bei sehr guter Gesundheit. Das verdanken wir einer guten medizinischen Grundversorgung und geänderten Lebensumständen. Mit dem Älterwerden verändern sich zunehmend auch die Wohnformen. Für diese Entwicklung will sich das Alters- und Pflegeheim Rüttigarten in Schattdorf

wappnen und hat das Projekt «Betreutes Wohnen» gestartet. Die Gemeinde Silenen ist mit Sozialvorsteherin Susanne Jauch in dieser Arbeitsgruppe vertreten.

Kultur und Sport

Kultur und Sport in unserer Gemeinde werden von einem immer grösseren Publikum ausserhalb der Gemeindegrenzen positiv wahrgenommen. So war das 2. Innerschweizer Trachtenfest vom 17. Mai 2025 ein toller Erfolg, der über die Kantonsgrenzen strahlte. Auch die Kulturreihe «Amstäg! Literatur & Musik» von Christoph Hirtler hat im ersten Halbjahr wiederum tolle Darbietungen gezeigt. Mein Favorit war unbestritten der Volksmusikabend der Luzerner Ländler-Band mit der bekannten Akkordeonistin Claudia Muff. Nicht vergessen will ich den jüngsten in Silenen beheimateten Sportverein: Floorball Uri. Dessen Frauenteam hat am 12. April 2025 erstmals den Aufstieg in die Nationalliga A des Schweizer Unihockeys geschafft. Ein toller Erfolg, zumal grosse Vereine aus St. Gallen und Basel das Nachsehen hatten. Herzliche Gratulation!

In Kürze beginnen die langersehten Sommerferien. Geniessen Sie diese Zeit. Vielleicht werden Sie neue Kulturen erkunden oder die gewohnte Umgebung geniessen. Hauptsache ist, Sie fühlen sich wohl und können die Batterien aufladen.

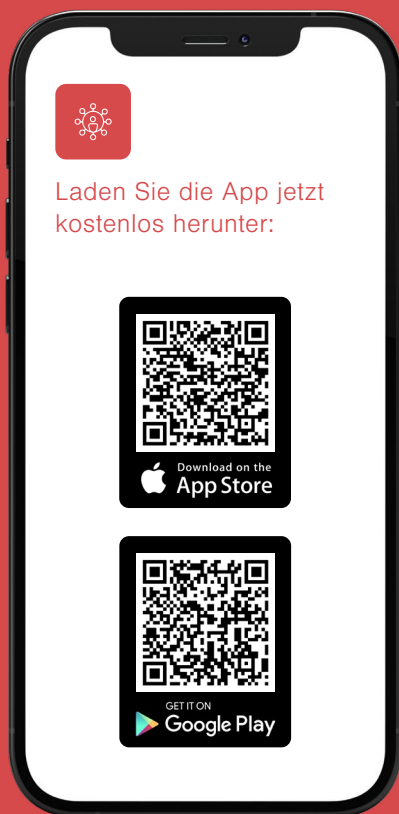
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Erholung und erholsame, glückliche Momente. Bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindepräsident
Willy Lussmann

Silenen im Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Informationen	4
My Local Services – Ihr virtueller Dorfplatz	4
Spartageskarte Gemeinde	4
Termine und Öffnungszeiten 2025 der Gemeindeverwaltung Silenen	5
Gotthard Tunnel-Erlebnis	6
Frühlingsgemeindeversammlung 2025	7
Sanierung der Luftseilbahn Golzern	8
Notfalltreffpunkte Gemeinde Silenen	9
Es brennt – was tun?	9
Die Guggenmusiken der Gemeinde Silenen stellen sich vor	10
Silener Bähnli-Pass	11
Soziales	12
Waldspielgruppe «Wurzelchind» Silenen	12
Spielgruppe «Sunnästrahl» Bristen	12
Spielgruppe «Gwundernasä» Silenen	13
Elternzirkel Silenen – Amsteg – Bristen	14
Jugendträff Silenen	14
Fit und gesund ins Alter: So bleiben Sie auch ab 64 in Form	15
Schule	16
Vorwort Schulkommissionspräsident und Schulleiter	17
Berichte aus dem Schulalltag	18
Personalnachrichten	22
Wichtige Telefonnummern / Adressen	23



My Local Services – Ihr virtueller Dorfplatz

«My Local Services» ist eine App und Kommunikationsplattform, welche Gemeinden für eine transparente Information ihrer Bevölkerung nutzen können. Bei der Gemeinde Silenen ist diese Plattform seit gut einem Jahr in Betrieb.

Längerfristig soll sie den SMS-Info-dienst der Gemeinde ablösen. Mit der App erhalten Sie alle für Sie relevanten Informationen rund um das Geschehen in Silenen, Amsteg und Bristen per Smartphone. Als Einwohner/in bestimmen Sie selbst, ob und von welchen Akteuren Sie Push-Nachrichten wünschen.

Die Funktionen auf einen Blick:

- Abfallkalender: Dank der Erinnerungsfunktion immer über Abfahren informiert sein.
- Lokale Neuigkeiten: Aktuelles aus der Gemeinde erfahren und an gemeindespezifische Termine erinnert werden.
- Veranstaltungskalender: Events in der Region anzeigen und eigene Veranstaltungen veröffentlichen.
- Selber Meldungen absetzen und so seinen Beitrag zu Sauberkeit, Sicherheit und Wohlbefinden leisten.

Spartageskarte Gemeinde

Seit dem 1. Januar 2024 kann bei der Gemeinde Silenen das Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde bezogen werden. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Eckdaten der Spartageskarte Gemeinde.

Preis

Ab Fr. 39.00 mit Halbtax und ab Fr. 52.00 ohne Halbtax (für die genauen Preisangaben besuchen Sie bitte die Webseite spartageskarte-gemeinde.ch)

Personalisierung

Die Spartageskarte Gemeinde ist analog zu den übrigen digitalen Tageskarten nur personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich.

Bestellung

Bei der Gemeindeverwaltung Silenen (persönlich am Schalter, telefonisch oder per E-Mail)

Abholung und Bezahlung

Die Spartageskarte Gemeinde muss innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Bestellung am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt und bezahlt

werden. Wird die Spartageskarte innerhalb dieser Frist nicht abgeholt, verfällt die Bestellung.

Weiterführende Informationen finden Sie unter silenen.ch oder spartageskarte-gemeinde.ch.



Termine und Öffnungszeiten 2025 der Gemeindeverwaltung Silenen

Wichtige Termine

Datum	Veranstaltung
Sonntag, 28. September	Abstimmung
Mittwoch, 19. November	Gemeindeversammlung in Amsteg
Sonntag, 30. November	Abstimmung

Öffnungszeiten

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	07.00 – 09.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 09.30 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 09.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 09.30 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Freitag	07.00 – 09.30 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	07.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr

Telefonnummer: 041 884 81 10

Öffnungszeiten über die Feiertage

Datum	Feiertag	Vormittag	Nachmittag
1. August	Bundesfeiertag	Ganzer Tag geschlossen	
15. August	Maria Himmelfahrt	Ganzer Tag geschlossen	
8. Dezember	Maria Empfängnis	Ganzer Tag geschlossen	
24. Dezember	Heiligabend	07.00 – 09.30 Uhr	geschlossen
25. Dezember	Weihnachten	Ganzer Tag geschlossen	
26. Dezember	Stephanstag	Ganzer Tag geschlossen	
31. Dezember	Silvester	07.00 – 09.30 Uhr	geschlossen
1. Januar	Neujahrstag	Ganzer Tag geschlossen	
6. Januar	Dreikönigstag	Ganzer Tag geschlossen	

Gotthard-Tunnel-Erlebnis

Besuchen Sie den längsten Eisenbahntunnel der Welt



Der Zwischenangriff der Neat im Grund in Amsteg hat die Gemeinde Silenen viele Jahre geprägt. Seit dem 11. Dezember 2016 rauschen die Züge mit bis zu 200 km/h durch den Tunnel. Im Zugangsstollen in Amsteg ist im Berginnern eine Ausstellung zum Tunnelbau inklusive Mustertunnel zu sehen. Das Highlight der Besichtigung ist das Tunnelfenster.

Der Gemeinderat Silenen lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Silenen ein, unter fachkundiger Leitung eine rund zweieinhalbstündige Führung im Gotthard-Basistunnel zu geniessen. Die Führung ist gratis. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre. Eine gute körperliche Verfassung ist notwendig.

Die Führungen finden statt am:

- Samstag, 27. September 2025, 14.00 Uhr
- Freitag, 17. Oktober 2025, 14.00 Uhr
- Samstag, 8. November 2025, 14.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils auf dem Parkplatz Restaurant Grund in Amsteg. Dort werden Sie mit Leuchtweste, Helm sowie Trinkflasche ausgerüstet und anschliessend rund zwei Kilometer in den Berg hinein chauffiert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen je Führung beschränkt. Anmeldungen mit dem Vermerk **«Silenen 2025»** sind zu machen an Uri Tourismus (Tel.: 041 874 80 00 oder Mail: info@uri.swiss).

Gemeinderat Silenen

Wie im Vorjahr konnte der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch in diesem Jahr einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Die Jahresrechnung 2024 schloss bei einem Aufwand von Fr. 8'125'121.14 und einem Ertrag von Fr. 8'164'577.25 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'456.11 ab (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 48'540.58). Der Voranschlag 2024 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'900. Somit schloss die Rechnung 2024 um Fr. 83'356.11 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben, so dass per 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von netto Fr. 20'751'370.47 resultiert.

Hauptverantwortlich für dieses bessere Resultat sind vor allem Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern sowie beim kantonalen Finanzausgleich. Aufgrund des erfreulichen Rechnungsabschlusses konnten im Jahr 2024 nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 435'000 getätigt werden. Ausserdem wurden zwei Vorfinanzierungen von je Fr. 150'000 für Schulhausbauten und Groberschliessungen sowie eine Vorfinanzierung von Fr. 100'000 für die Sanierung der Talstrasse, Bristen, gebildet.

Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben von Fr. 208'817.45 und Einnahmen von Fr. 332'918.00. Dies führt zu einer Abnahme der Nettoinvestitionen von Fr. 124'100.55. Die hauptsächlichlichen Investitionen von rund Fr. 188'000 (Bruttokosten) betreffen den neu erstellten Löschwasserbezug Riggwald (Reservoir) sowie die Kosten für diverse Belagssanierungen von rund Fr. 25'000. Die Erfolgs- und Investitionsrechnung der Wasserversorgung Silenen gaben ebenfalls zu keinen Diskussionen Anlass und wurden einstimmig genehmigt.

Revision Hundehalteverordnung

Die Verordnung über die Hundehaltung und Hundesteuern in der Gemeinde Silenen (Hundehalteverordnung) ist seit dem 1. Januar 1995 in Kraft. Aufgrund verschiedener gesetzlicher und gesellschaftlicher Veränderungen war eine Totalrevision des erwähnten Rechtserlasses angezeigt. Die Totalrevision der Hundehalteverordnung wurde aufgrund der aktuell geltenden Verordnung, den Erfahrungen aus der Praxis und zwischenzeitlich neu überarbeiteter Verordnungen anderer Urner Gemeinden erstellt. Hauptpunkte der Revision sind die Erhöhung und Indexierung der Hundesteuer, die Berücksichtigung der Mikrochips und Abschaffung der Hundemarke, Steuerungsmöglichkeiten bei besonderen Situationen (Maulkorbpflicht, Leinenpflicht etc.) und die Anpassung der Steuerpflicht für unterjährigen Besitz. Die revidierte Hundehalteverordnung wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Frühlingsgemeindeversammlung 2025 – Gemeinde Silenen schliesst mit Gewinn ab

Am Mittwoch, 21. Mai 2025 fand in Bristen die Gemeindeversammlung der Gemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung stand dabei die Rechnung 2024, die von der Versammlung einstimmig gutgeheissen wurde.



Foto: Sanierte Stützmauer im Bereich Chohlplatz, Bristen

Orientierungen

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unter dem Traktandum «Orientierungen» über aktuelle Themen des Gemeindegeschehens zu informieren. So orientierte Gemeinderat Carlo Indergand über die Strassenbauprojekte in Bristen. Aktuell wird der Abschnitt «Wehrebrücke bis Chohlplatz» saniert. Die Arbeiten schreiten plangemäss voran und werden, nach einem Unterbruch während den Sommerferien, im September 2025 mit dem Einbringen des Deckbelags und der Montage der Rückhaltesysteme abgeschlossen. Bereits am 22. September 2024 hat die Bevölkerung dem Baukredit für die nächsten Baulose (Strassenabschnitte «Chohlplatz – Hälteli» und «Hälteli – Wydelibrücke») mit grossem Mehr zugestimmt. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt im Jahr 2027. Als Abschluss des Gesamtprojekts im Umfang von rund 5 Millionen Franken ist im Jahr 2029 die Instandstellung der Wehrebrücke geplant. Die Abstimmung zum vorerwähnten Projekt findet voraussichtlich im Juni 2027 statt.

Abschliessend informierte Gemeindepräsident Willy Lussmann über ein Angebot im Bereich Gotthard Tunnel-Erlebnis. Der Gemeinderat lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Silenen zu einer Führung im Gotthard-Basistunnel ein. Die Führungen finden im Herbst 2025 statt. Weitere Informationen zur Anmeldung werden im Ende Juni erscheinenden Infoheft der Gemeinde kommuniziert.

Anregungen aus der Versammlung

Nach der Verabschiedung der Hundehalteverordnung standen zum Schluss der Gemeindeversammlung erneut Tiere bzw. deren Halterinnen und Halter im Zentrum. Mehrere Versammlungsteilnehmende meldeten sich zu Wort und monierten das Liegenlassen von Hundekot und Pferdeäpfeln auf Strassen und Wegen des Gemeindegebiets. Gleichzeitig wurde aus der Versammlung das Prüfen einer Leinenpflicht für Hunde beim Golzernsee angeregt.

Silenen, 22. Mai 2025
Gemeindeverwaltung Silenen

Sanierung der Luftseilbahn Golzern



Die Luftseilbahn Golzern muss saniert werden, um den langfristigen Betrieb zu sichern. Die Investitionen in die Seilbahnanlage sind notwendig, um die Erschliessungsfunktion von Golzern weiterhin gewährleisten zu können. Auch die Bergstation ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig.



Ihre Spende trägt dazu bei, dass
die neue Bahn zum Schweben
kommt. Herzlichen Dank!

Z'niiwä Bähndli
brüücht yycheri
Underschtizig!

QR-Code mit der Twint App scannen,
Betrag eingeben und bestätigen.
Die Spende wird anonym erfasst.



IBAN: CH07 8080 8009 8152 0813 9

Das für die Sanierung gewählte Projekt-Team hat sich in den letzten drei Jahren intensiv mit der Sanierung der Bahninfrastruktur und der Bergstation beschäftigt. Die Grundlagen für die Finanzierung sind nun gelegt und die wichtigsten Partner wurden ausgewählt. Eine sorgfältige Planung und eine tragfähige Finanzierung sind für diese Investition unerlässlich.

Was und wann wird saniert?

Die Sanierung der Seilbahn umfasst den Ersatz der Trag- und Zugseile, Ersatz der Kabinen inklusive Gehäuse und Fahrwerk, viele seilbahntechnische Teile wie Getriebe oder Hydraulikaggregat, die Revision des bestehenden Motors und die komplette Erneuerung der Steuerung. Die grosse Sanierung der Seilbahn ist ab Anfang März 2026 geplant. Aktuell muss von einem kompletten Unterbruch und Stillstand der Seilbahn von 8 bis 10 Wochen ausgegangen werden. Das bedeutet, dass die Seilbahn dann frühestens im Mai 2026 wieder in Betrieb gehen wird.

Nach den Herbstferien ist mit Einschränkungen zu rechnen

Die Bergstation wird ebenfalls teilsaniert, inklusive neuer WC-Anlagen im Parterre. Diese Arbeiten beginnen bereits im August 2025. Mit dem Ziel, die Sanierung der Bergstation gleichzeitig mit der Sanierung der Seilbahn im Frühling 2026 abschliessen zu können. Bis und mit den Herbstferien 2025 wird der Bahnbetrieb ohne Einschränkungen gewährleistet sein. Nach den Herbstferien wird der Seilbahnbauer bereits einige Arbeiten umsetzen. Parallel dazu laufen die Baumeisterarbeiten. Der Seilbahnbetrieb wird deshalb nach den Herbstferien teilweise eingeschränkt sein. Informationen zum Fahrplan und den Einschränkungen sind auf der Homepage www.lsb-golzern.ch ersichtlich.

Die Seilbahngenossenschaft Golzern dankt für das Verständnis.

Notfalltreffpunkte Gemeinde Silenen

Bereits seit zwei Jahren gibt es in den 19 Urner Gemeinden eine Anlaufstelle für den Notfall. So auch in der Gemeinde Silenen.



Die Einwohnerinnen und Einwohner von Silenen, Amsteg und Bristen sollen bei einem Ereignis, das einen längeren, flächendeckenden Ausfall aller üblichen Kommunikations- und Informationsmittel zur Folge hat, an einem zentralen Ort Informationen und Hilfe erhalten. Wegen ihrer drei Dorfschaften hat die Gemeinde Silenen zwei Notfalltreffpunkte definiert: beim Gemeindepavillon vis-à-vis des Gemeindehauses Silenen und im Schulhaus Bristen. Beide Treffpunkte sind entsprechend signalisiert.

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär hatte bereits vor einiger Zeit entschieden, Notfalltreffpunkte zu schaffen. Nachdem die Gemeinden mit dem nötigen Material ausgestattet waren, konnten diese im Herbst 2022 gestartet werden. Finanziert werden die Treffpunkte von Kanton und Gemeinden. Ziel ist es, den Informationsaustausch zwischen Bevölkerung, Behörden und Krisenstäben auf kommunaler und kantonaler Ebene – unabhängig von der Ereignisdauer – sicherzustellen.

Im Ernstfall werden die Standorte durch geschultes Gemeindepersonal aufgebaut und betrieben. Dieses kann bei Notfällen über das Sicherheitsfunknetz Polycom direkt mit der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Uri kommunizieren und weitere Einsatzkräfte anfordern. Die Treffpunkte dienen der Bevölkerung als erste Anlaufstelle. Sie geben Auskunft über die Lage, Verhaltensempfehlungen, mögliche Notversorgungen und nehmen Hilfsbegehren entgegen.

Weitere Hinweise können auch online unter www.notfalltreffpunkt.ch ermittelt werden.

Es brennt – was tun?

In letzter Zeit kam es vor, dass bei einem Brand direkt Angehörige der Feuerwehr kontaktiert wurden. Im Brandfall ist es wichtig, dass die Feuerwehr in jedem Fall unter der Telefonnummer 118 alarmiert wird. Das richtige Verhalten im Brandfall kann Leben retten. Deshalb weisen wir Sie nachfolgend auf die wichtigsten Punkte hin:



1. Feuerwehr unter der Telefonnummer 118 alarmieren

- Wo brennt's? Was brennt?



2. Personen und Tiere retten

- Lift nicht benutzen



3. Türen und Fenster schliessen

- Kann eine Brandausbreitung verzögern und Fluchtwege sicherstellen



4. Brand wenn möglich bekämpfen

- Vorhandene Löschmittel nutzen
- Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit



5. Feuerwehr zum Brand leiten

Notrufnummern

118 Feuerwehr

117 Polizei

144 Ambulanz

1414 Rettungsflugwacht

Die Guggenmusiken der Gemeinde Silenen stellen sich vor

1991 bestanden in den 20 Urner Gemeinden 17 Guggenmusiken. Nachdem 1995 die Höchstzahl von 21 Guggen erreicht war, sind es aktuell noch deren 10. 2 davon sind in der Gemeinde Silenen zu Hause. Die «Düä Bäää Brischtä» und die «Bäusyräller Guggä Amsteg».

Düä Bäää Brischtä

Es war einmal vor 37 Jahren, als sich die fünf Fasnachts-Begeisterten Rolf Jauch, Jeanette Epp, Peter Loretz, Walter Zberg und Werner Tresch zusammenschlossen, um eine eigene Guggenmusik zu gründen.

Bericht und Fotos: Guggenmusik Düä Bäää Brischtä

Also begaben sie sich auf die Suche nach weiteren Interessierten und fanden bald weitere Anhänger, die mitmachen wollten. So kam es im Mai 1988 zur offiziellen Gründung der Bristner Guggenmusik «Düä Bäää». Seit der Gründung nahm die Zahl der Mitglieder zu und heute besteht der Verein aus 30 Personen. Den jungen Bristnern war es immer wichtig, dass trotz der Guggenmusik die Treue zum Dorf Bristen nicht vergessen wurde. Deshalb war es klar, dass man vor allem im Dorf und Umgebung auftrat.

Heute bekommt man unseren Düä Bäää-Sound in der ganzen Schweiz zu hören. Trotz den Auswärts-Auftritten will man die ursprünglichen Wurzeln nicht vergessen. So trifft man die Düä Bäää Guggä nebst, zum Beispiel, der Sumpftour, auch während den Fasnachtstagen in Bristen an. So wird auch alle zwei Jahre am Schmutzigen Donnerstag ein Unterhaltungsprogramm für die Kleinen (und Grossen) veranstaltet.

Was bedeutet «Düä Bäää»?

«Düä Bäää» ist ein typisches Bristner Dialektwort, das so viel wie ein Ausruf des Erstaunens darstellt. Somit nannte sich die Bristner Guggenmusik fortan «Düä Bäää Guggä Brischtä». Wie oft die Mitglieder die Bedeutung ihres Guggennamens den «Auswärtigen» erklären mussten, kann vermutlich nicht mehr nachvollzogen werden. Klar ist, dass man die Bedeutung, sowie auch die Aussprache mehrmals pro Saison erklären muss oder darf. Unter unserem Motto «Einä fir alli – alli fir einä» starten wir jeweils im Herbst mit den Proben in ein neues Guggäjahr.

Möchtest auch du Teil unseres Vereins werden?

Früher musste man aus Bristen stammen, oder eine spezielle Beziehung zu diesem Dorf haben, um überhaupt im Verein aufgenommen zu werden. Heute ist das nicht mehr so. Egal, von wo du bist, wenn du dich mit der Düä Bäää und Bristen identifizieren kannst, Spass und Freude an Musik und guter Gesellschaft mitbringst, freuen wir uns, von dir zu hören!

Melde dich gerne über Insta: @db_bristen, beim Präsidenten Dominik Furger 079 846 52 17 oder direkt bei einem unserer Mitglieder.



Bäusyräller Guggä Amsteg

Wir sind eine lebendige und mitreissende Guggenmusik und begeistern Jung und Alt mit unserem Sound.

Bericht und Fotos: Bäusyräller Guggä Amsteg

Unser Bäusyfäscht in Amsteg am ersten Wochenende im Januar ist der Startschuss der Urner Fasnacht. Danach folgt eine intensive Zeit mit vielen tollen Auftritten, an denen wir einfach zusammen die Fasnacht in vollen Zügen geniessen.



Hast Du Lust, Teil einer ausgelassenen und energiegeladenen Truppe zu werden?

Und die Fasnacht einmal «eifach aandersch» zu erleben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde dich bei unserem Präsidenten oder einem aktiven Mitglied. Wir freuen uns auf dich!

Bäusyräller Guggä Amsteg

Gründungsjahr: 1987

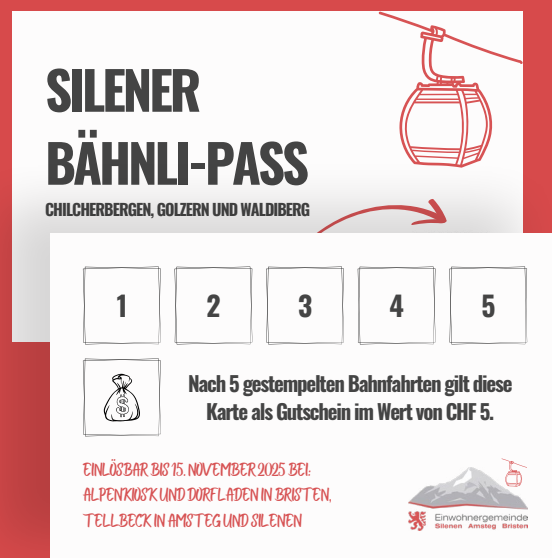
Mitglieder: 28

Präsident: Michael Eller

Kontakt: praesident@baeusy.ch

Silener Bähnli-Pass – bereits zum dritten Mal

Von Anfang Juni bis Ende Oktober 2025 läuft diese Aktion. In die Seilbahn-Stempelkarte werden 5 Stempel für Fahrten der Luftseilbahnen Chilcherberge, Golzern und Waldiberg eingetragen. Eine vollständig gestempelte Karte ergibt einen Gutschein von Fr. 5.00, der in den Verkaufsgeschäften in Silenen, Amsteg und Bristen bis 15.11.2025 eingelöst werden kann.



Der Silener Bähnli-Pass kann gratis bei den LSB Chilcherberge, LSB Golzern, LSB Waldiberg bzw. Dorfladen Bristen sowie bei der Windgällenhütte bezogen werden.

Einen Stempel auf den Silener Bähnli-Pass erhalten Sie direkt beim Kauf eines Tickets. Volle Stempelkarten können bis zum 15.11.2025 bei den folgenden Verkaufsgeschäften eingelöst werden:

Alpenkiosk Maderanertal, Dorfladen Bristen, Tellbeck Amsteg, Tellbeck Silenen

Weitere Informationen finden Sie unter

www.silenen.ch oder unter folgendem QR-Code:



Waldspielgruppe «Wurzelchind» Silenen

Warm eingepackt, mit Handschuhen und warmer Mütze, starteten die Kinder nach den Weihnachtsferien in das zweite Semester der Waldspielgruppe. In den kalten Monaten, wenn sogar der Sandkasten gefroren war, mussten wir uns warmhalten.

Bericht und Fotos: Priska Husband-Baumann, Hauptleiterin Waldspielgruppe «Wurzelchind» Silenen



Mit einem Feuer und gebräutelten Marshmallows klappte das jedes Mal wunderbar. Im Schnee toben und den Hang hinunter rutschen, machte Gross und Klein richtig Spass. Für die Fasnacht bastelten wir tolle Konfettikanonen und für den Osterhasen haben wir im Wald ein Nest mit Moos, Tannzapfen und buntbemalten Steinen vorbereitet. Wir entdeckten den Wald mit allen Sinnen, auf wunderbar kreative und spielerische Art.

Wenn unsere beliebte Waldspielgruppenreise vor der Türe steht, heisst es schon bald Abschied nehmen. Ein er-

fülltes, abenteuerliches Wald Jahr mit vielen Eindrücken geht zu Ende. Ein grosses Dankschön an meine zwei tollen Begleitpersonen Monika Tresch und Sepp Jauch. Auch bedanke ich mich bei den Eltern für die unkomplizierte Art und das grosse entgegengebrachte Vertrauen.

Weitere Infos:
waldspielgruppe-silenen.ch



Spielgruppe «Sunnästrahl» Bristen

Von den Weihnachtsferien bis jetzt verging die Zeit in der Spielgruppe wie im Flug. Wir bastelten, experimentierten, sangen, tanzten und spielten ausgiebig.

Bericht und Fotos: Antonia Russi, Leiterin Spielgruppe «Sunnästrahl» Bristen



Spielgruppe «Gwundernasä» Silenen

Schon bald neigt sich das Spielgruppenjahr dem Ende zu. Fleissig wurde gebastelt, gesungen und herumgetobt. Sei es beim Geschicklichkeitsparcour oder bei schönem Wetter Draussen auf dem Spielplatz. Die Kinder waren auch aktiv am Malen und Kneten. Nun wünschen wir uns noch ein paar schöne Tage, damit wir weiterhin auch Draussen noch ein paar gemeinsame Stunden verbringen können.

Bericht und Fotos: Rosina Brücker, Leiterin Spielgruppe «Gwundernasä» Silenen



Wir hörten verschiedene Geschichten und erlebten viel Freudiges. Zu Ostern hat jedes Kind seinen eigenen Osterhasen mit viel Liebe gestaltet.

Bereits geht unser Spielgruppenjahr wieder dem Ende zu. Bis zu den Sommerferien werden wir die gemeinsame Zeit noch geniessen.

Neu ab September 2025

Ab September 2025 werde ich die Spielgruppe «Gwundernasä» an zwei Nachmittagen im Monat für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren anbieten. Eltern, Grosseltern oder Paten können die Spielgruppe am Dienstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr zusammen mit den Kindern besuchen. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, erste Gruppenerfahrungen in vertrauter Begleitung zu sammeln. Das Angebot ermöglicht es auch den Eltern, sich gegenseitig besser kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Besuch der Spielgruppe kann individuell erfolgen und kostet pro Kind und Besuch Fr. 8.00.
Starttermin ist am 16. September 2025.

Weitere Daten

30. September 2025
21. Oktober 2025
4. November 2025
18. November 2025
2. Dezember 2025
16. Dezember 2025

Die Daten für 2026 folgen. Bei Fragen und für Anmeldungen erreichen Sie mich unter: 079 509 43 40 oder per E-Mail: spitel@bluewin.ch.

Ich bitte um eine Anmeldung für das erste Datum bis Ende August 2025. Danach jeweils am Freitag vor dem besuchten Nachmittag.

Elternzirkel Silenen – Amsteg – Bristen

Der Elternzirkel Silenen durfte dieses Jahr bereits vier Anlässe durchführen.

Bericht und Fotos: Michaela Tresch



Den Spiel und Spass Nachmittag in der Turnhalle Amsteg, an dem 23 Kinder begeistert geturnt, geklettert, Ballspiele gespielt, sich verpflegt und vieles mehr gemacht haben. Chilä fir diä Chliinä in der Pfarrkirche Silenen, wobei mit Hilfe von Legos die Geschichte des verlorenen Sohnes erzählt wurde. Und danach eine gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde im Pfarreilokal abgehalten wurde. Das Frühlingsbasteln im Selderboden, zu dem 27 neugierige Kinder kamen und begeistert Perlen auffädelten und Tontöpfe anmalten. So entstanden viele Farbenfrohe Windspiele, die nach Kaffee und Kuchen stolz nach Hause gebracht wurden. Im April fand Chilä fir diä Chliinä in der Not-
helferkapelle statt. Dort gab es nebst der Geschichte vom Farbigen Huhn ganz viele

interessante Heiligen Bilder zu bestaunen. Das Wetter war so gut, dass der Kuchen draussen gegessen werden konnte.

Wir danken allen fürs kommen und mitwirken und freuen uns bereits auf die nächsten Anlässe.

17. September	Spiel und Spass
29. Oktober	Chilä fir diä Chliinä
19. November	Basteln
17. Dezember	Chilä fir diä Chliinä



Jugendträff Silenen

Bericht: Jugiteam Silenen

Seit vielen Jahren wird das Jugendträff Silenen unter der Leitung von jungen Erwachsenen als Verein geführt. Die Sozialkompetenz der Jugendlichen wird gefragt, wie auch gefördert. Spiel, Spass, Kommunikation – Das gemütliche Zusammen-
sein hat erste Priorität.

Wer?

Der Vorstand des Jugi Silenen setzt sich aus fünf Köpfen zusammen:

Präsidentin: Saskia Tresch, Silenen
Vizepräsident: Jonas Gnos, Bristen
Kassierin: Marylene Wipfli, Silenen
Sekretärin: Lia Fedier, Silenen
Materialwartin: Tamara Lussmann, Silenen

Was?

Im Jugilokal haben die Teenager die Möglichkeit, einen gemütlichen Abend mit Freunden zu verbringen. Ob beim «Töggelen», «Chillen» in der Couchecke oder bei sportlichen Aktivitäten auf dem Selderbodenareal, der Spass steht im Vordergrund.

Das Jugi-OK organisiert einmal im Jahr einen Event-Abend mit einem «Töggeli-
turnier».



Fit und gesund ins Alter: So bleiben Sie auch ab 64 in Form

gesundheits  förderung 

Bewegung ist in jedem Alter wichtig, doch besonders ab 64 kann sie wahre Wunder bewirken. Wer sich regelmässig bewegt, bleibt länger selbständig, fühlt sich wohler und fördert seine Gesundheit aktiv.



Quelle Abbildung:
hepa.ch, Magglingen 2023

Wann?

Das Jugi Silenen ist während der Schulzeit, mit einigen wenigen Ausnahmen (Feiertage), am Freitagabend geöffnet.

Öffnungszeiten:

Sommer: 19.30 bis 23.30 Uhr
Winter: 19.30 bis 22.30 Uhr

Wichtige Info!

Damit wir vom Jugendteam die Treffs weiterhin reibungslos durchführen können, brauchen wir die Mithilfe von Erwachsenen aus Silenen, Amsteg und Bristen als Aufsichtspersonen. Es wäre sehr schön, wenn sich möglichst viele Eltern/Erwachsene melden würden, um uns dabei zu unterstützen. Ansonsten müsste das Jugendlökal geschlossen werden, was sehr schade wäre.

Ihre Pflichten als Aufsichtsperson sind ganz einfach

- Von 20.00 bis 22.30 Uhr/23.30 Uhr anwesend sein
- das Leiterteam bei Schwierigkeiten unterstützen
- einfach Spass haben und mitmachen

Bei Interesse Melden Sie sich bei dieser Telefonnummer +41 77 464 95 87.

Wir freuen uns jederzeit über Besuche in unserem Jugilökal.

Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern darum, Bewegung ohne Druck in den Alltag zu integrieren. Ob Sie bereits aktiv sind oder gerade erst beginnen: Es gibt viele Möglichkeiten, mit Freude fit zu bleiben – vom Spaziergang bis zu kleinen Übungen zu Hause. Jede Bewegung zählt und unterstützt Beweglichkeit, Kraft und Lebensfreude.

Der Bund empfiehlt älteren Erwachsenen ab 64 Jahren, wöchentlich 150 bis 300 Minuten Bewegung mit moderater Intensität – etwa Velofahren, Gartenarbeit oder Hausarbeiten – oder 75 bis 150 Minuten intensivere Aktivitäten wie Schwimmen oder Skilanglauf. Auch eine Kombination ist möglich. Wer mehr als 300 Minuten aktiv bleibt, profitiert zusätzlich.

Vielleicht denken Sie, das sei mit viel Aufwand verbunden – doch das Gegenteil ist der Fall. Schon ein Spaziergang, eine Runde mit dem Velo oder etwas Hausarbeit zählt. Auch regelmässiges Aufstehen, Strecken oder das Kreisen von Füßen und Händen bringen viel. Oft sind es gerade die kleinen Gewohnheiten, die langfristig wirken.

Wichtig ist neben Ausdauer und Kraft auch das Gleichgewicht, um Stürzen vorzubeugen. Wer dieses regelmässig trainiert, fühlt sich sicherer. Selbst beim Warten auf den Bus lässt sich das üben – durch sanftes Verlagern des Gewichts von Zehen auf

Fersen. Das stärkt die Standfestigkeit und gibt ein gutes Körpergefühl.

Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist. Sie fördert die Durchblutung des Gehirns, verbessert die Konzentration und hebt die Stimmung. Wer sich regelmässig bewegt, weiss: Bewegung macht glücklich.

Es ist nie zu spät, aktiv zu werden. Finden Sie, was Ihnen Freude macht, und machen Sie Bewegung zum festen Teil Ihres Alltags – für mehr Wohlbefinden, Mobilität und Lebensqualität.

Haben Sie Lust auf mehr konkrete Anwendungsbeispiele sowie Tipps und Tricks?

Aktuell liegt das Booklet zu den Bewegungsempfehlungen am Schalter der Gemeindeverwaltung Silenen auf.

Weitere Informationen zu den Bewegungsempfehlungen, finden Sie hier:

<https://www.hepa.admin.ch/de/bewegungsempfehlungen>

Weitere Informationen zum Thema «sicher und mobil» finden Sie hier:

<https://www.gesundheitsfoerderung-uri.ch/gesund-ins-alter/empfehlungen/sicher-und-mobil/>



Vorwort Schulkommissionspräsident und Schulleiter

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

**Sandro Arnold**

Präsident der Schulkommission Silenen

**Fabian Gerig**

Schulleitung Schule Silenen

Die Zirkuswoche gehört bereits der Vergangenheit an. Noch immer sind wir begeistert von den Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen. In altersdurchmischten Gruppen haben sie die ganze Woche fleissig für ihre Nummern geübt oder hinter den Kulissen gearbeitet. Es war wunderschön zu sehen, wie sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig unterstützt haben. Alle konnten ihre verschiedenen Stärken in die Zirkuswoche einbringen. Die Schule lebt von der Unterschiedlichkeit der Lernenden. Die verschiedenen Persönlichkeiten und Interessen bereichern nicht nur den Zirkus, sondern auch den Schulalltag. Immer wieder werden wir herausgefordert, um einen angepassten Umgang mit der grossen Heterogenität zu finden. Diese Aufgaben machen unseren Alltag interessant und geben uns viele Möglichkeiten, um ebenfalls jeden Tag neue Sachen dazu zu lernen. Es bedingt eine grosse Flexibilität und einen grossen Aufwand aller Beteiligten, damit sich alle Schülerinnen und Schüler und Beteiligte der Schule Silenen wohl fühlen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die neuen Gegebenheiten offen begegnen und das Beste daraus machen.

Der Schulkommission, der Schulleitung und den Lehrpersonen ist es ein grosses Anliegen die Schule kontinuierlich voranzubringen, um dem stetigen Wandel gerecht zu werden und die Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Volksschule vorzubereiten. Wir haben uns auch in diesem Jahr intensiv mit der Unterrichtsentwicklung auseinandergesetzt. Die Schulzimmer sind seit einiger Zeit nach dem Churermodell eingerichtet. Ziel der Einrichtung ist es, dass es verschiedene Arbeitsplätze gibt, welche sich nach den individuellen Bedürfnissen der Lernenden richten. Zudem sind die Pulte so aufgestellt, dass sich die Schülerinnen und Schüler weniger ablenken. Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten sind weiterhin möglich und ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Auf allen Stufen konnten wir sehr gute Erfahrungen mit dem Churermodell sammeln. Die Lehrpersonen und die Lernenden fühlen sich in den neu eingerichteten Zimmern wohl und wir können den Individuen besser gerecht

werden. Wir beobachten eine konzentriertere Arbeitsatmosphäre und eine produktivere Zusammenarbeit.

Die Schulkommission und die Lehrpersonen der Schule Silenen haben sich gemeinsam Gedanken gemacht, wie sich die Schule in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll. Im Zentrum dabei stand das Wohlbefinden aller Beteiligten und es wurde über die Lerninhalte, Lernformen, Lernzeiten, die Lernbegleitung und die Lernorte diskutiert. Zu allen Bereichen wurden Leitsätze formuliert, welche die Entwicklung der Schule in den nächsten Jahren prägen wird. Dazu gab es am 10. Juni in der Turnhalle Silenen eine Infoveranstaltung. Auf unserer Homepage werden Sie darüber informiert. Ebenfalls finden Sie auf unserer Homepage immer aktuelle News aus dem abwechslungsreichen Schulalltag. Auf den kommenden Seiten geben wir Ihnen einige kleine Einblicke.

Im Namen der Schulkommission Silenen und der Schulleitung bedanken wir uns bei allen Eltern und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Lehrpersonen für ihre harte Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Schuljahr. Den Lehrpersonen, die unsere Schule verlassen, wünschen wir im Namen der Schulgemeinde Silenen für den weiteren Weg alles Gute, beste Gesundheit und richten ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Einsatz zum Wohle der Schuljugend in der Gemeinde aus. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Abschlussklasse für die gemeinsame Zeit und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Berichte aus dem Schulalltag

Erzählmorgen in Silenen

Bericht und Foto: Alissa Christen, Klassenlehrperson Primar, Silenen

Am 8. November 2024 fand der Erzählmorgen zum Thema «Traumwelten» in der Schule Silenen statt. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse nahmen an diesem Anlass teil. In stufendurchmischten Gruppen durften die Schülerinnen und Schüler fünf verschiedene Posten besuchen.

Es gab eine Vielzahl an kreativen Angeboten; sie durften ihre Traumschule mit Lego bauen, konnten mit KI in die Zukunft blicken, durften ihre eigenen Traumfänger basteln, liessen sich auf eine Traumreise ein und schrieben / zeichneten ihre Wünsche auf, welche sie dann ins Universum schickten und machten bei einer bewegten Wolkenreise mit.

In der Pause gab es, passend zum Thema «Traumwelten», ein kleines Buffet, bei welchem sich die Kinder bedienen konnten. Die Veranstaltung war nicht nur eine Gelegenheit, gemeinsam in die Traumwelten einzutauchen, sondern förderte auch die soziale Interaktion und das kreative Denken der Kinder. Wir blicken auf einen gelungenen Morgen zurück.



Berichte aus dem Schulalltag

Wie werden Treicheln hergestellt?

Bericht und Fotos: Monika Staub, Klassenlehrperson Basisstufe, Bristen

Während der Winterzeit tauchte die Basisstufe Bristen ins Leben von Schellen-Ursli und Flurina ein. Zum Bilderbuch «Der grosse Schnee» bauten die Kinder Winterlandschaften, spielten Bauernhof, machten verschiedene Experimente zu Schnee und Eis und sprachen über Lawinen.

Als Abschluss vom Thema besuchte die Basisstufe am 19. Februar 2025 den Bauernhof von Familie Tresch. Die Kinder entdeckten begeistert den Bauernhof und Pirmin Tresch zeigte den Kindern, wie er Treicheln herstellt. Herzlichen Dank an die Familie Tresch.



Berichte aus dem Schulalltag

Exkursion zum Recyclinghof Baldini

Bericht und Fotos: Anita Walker und Sandrine Arnold, Praktikantinnen 4. Klasse, Amsteg



Die 4. Klasse der Primarschule Amsteg unternahm im Rahmen des NMG-Themas «Abfall und Recycling» eine spannende Exkursion zum Recyclinghof Baldini in Altdorf. Dieser lehrreiche Vormittag bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Recycling hautnah zu erleben und viele neue Einblicke zu gewinnen.

Nach einem interessanten Einstieg, bei dem die Schülerinnen und Schüler auch selbst aktiv werden durften, indem sie ihren selbstmitgebrachten Müll fachgerecht entsorgen konnten und wertvolle Tipps erhielten, begann die Führung. Die Kinder erfuhren, wie wichtig eine saubere Trennung von Abfällen ist und welche Materialien recycelt werden können. Besonders beeindruckend waren die riesigen Maschinen, mit denen z.B. Karton zerkleinert und zu Ballen gepresst und so für eine neue Nutzung aufbereitet wird.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und hatten viele Fragen. Sie konnten ihr Wissen zum Thema Recycling vertiefen und werden sicher auch im Alltag bewusster mit Abfällen umgehen. Ein grosses Dankeschön an die Mitarbeitenden des Recyclinghofs für die informative Führung.

Berichte aus dem Schulalltag

Projektmorgen an der Primarschule Amsteg – Winterolympiade

Bericht und Fotos: Anita Walker und Sandrine Arnold, Praktikantinnen 4. Klasse, Amsteg



Am Projektmorgen der Primarschule Amsteg stand alles unter dem Motto Winterolympiade. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich an sechs kreativen und spannenden Posten auszuprobieren. Die Vielfalt der Aktivitäten sorgte für jede Menge Spass und Abwechslung.

Bei der Gedächtnisstaffette war nicht nur Schnelligkeit, sondern auch ein gutes Gedächtnis gefragt. Beim Ringen werfen, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Treffsicherheit trainieren, wobei auch ein bisschen Glück mitspielte. Es hatte zudem zwei Posten, bei denen es um aktive Zusammenarbeit ging. Es war sehr schön zu sehen, wie die unterschiedlichen Schulstufen zusammenarbeiten konnten. Klassiker wie das Tabu- und Pantomime-Spiel durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder konnten ausserdem ihre eigene Medaille basteln, welche jedes Kind am Schluss bei der Rangverkündigung erhalten hat. Es war ersichtlich, dass ihnen die Posten nicht nur Spass machten, sondern auch den Teamgeist und die Bewegungsfreude förderten. Der Projektmorgen war ein voller Erfolg, der von den Praktikantinnen mit viel Freude vorbereitet und durchgeführt wurde. Die Schülerinnen und Schüler waren stolz auf ihre Leistungen und gingen mit schönen Erinnerungen nach Hause.

Berichte aus dem Schulalltag

Kindergarten B und 1. Klasse Silenen besuchten das Eisfeld in Göschenen

Bericht und Foto: Janine Herger und Alissa Christen, Klassenlehrpersonen KIGA u. Primar, Silenen

Am Freitag, 14. März 2025 besuchten der Kindergarten B und die 1. Klasse gemeinsam das Eisfeld in Göschenen. Mit dem Bus machten sie sich auf den Weg nach Göschenen. Dort angekommen wurden die Schüler und Schülerinnen freundlich begrüsst und die meisten Kinder zogen sofort Schlittschuhe an.

Einige Kinder waren am Anfang noch etwas wackelig auf dem Eis unterwegs, andere flitzten bereits hin und her oder zeigten ihr Können beim Eishockeyspielen. Langweilig wurde es niemandem, denn das grosse Iglu und die Schneeburg neben dem Eisfeld sorgten bei den Kindern für Begeisterung. Die Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrpersonen blicken auf einen wunderschönen Wintermorgen zurück.



Berichte aus dem Schulalltag

Projektwoche Zirkus Balloni

Bericht und Fotos: Fabian Gerig, Schulleiter

Vor rund 1.5 Jahren haben wir uns dazu entschlossen, an der Schule Silenen ein Zirkusprojekt durchzuführen. Vom 7. – 11.04.2025 war es endlich so weit. Am Montag um 8.30 Uhr begrüßten die Zirkuspädagoginnen und -pädagogen die knapp 200 Schülerinnen und Schüler im Zirkuszelt auf dem Selderboden.

Mit seiner witzigen und aufgestellten Art konnte die Zirkusleitung die Kinder und Lehrpersonen sofort mit dem Zirkusfieber anstecken. Anschliessend ging es in den vorgängig eingeteilten Gruppen weiter. Die Schülerinnen und Schüler durften aus den 17 Nummern und 4 Arbeiten hinter der Bühne entsprechend ihren Interessen auswählen, wo sie sich einbringen möchten. Geleitet wurden die Teams durch die Lehrpersonen, welche wiederum von den Zirkusleuten unterstützt wurden.

Altersdurchmischt studierten die Schülerinnen und Schüler vom Montag bis Donnerstag ihre Nummern ein. Auch für den Backstage wurde fleissig vorbereitet. Einige Jugendliche hielten das Projekt auf Fotos und Videos fest, andere bereiteten das Essen und Trinken für den Stand vor, eine dritte Gruppe war fürs Schminken zuständig und eine Vierte für das Programmheft und Interviews.

Nach Einzelproben am Donnerstag stand am Freitagmorgen die Generalprobe auf dem Programm. Dies war dann auch die Möglichkeit für alle Kinder, zu schauen, was ihre Kolleginnen und Kollegen in dieser Woche geübt hatten.

Um 16.00 und 18.30 Uhr fanden zum Abschluss der Zirkuswoche zwei Vorführungen statt. Die Tiernummern, über Artisten bis hin zu Zauberer, Clowns und Pantomime sorgten für beste Unterhaltung und tosenden Applaus in dem mit jeweils 350 Leuten ausverkauften Zirkuszelt. Die Begeisterung war nach Vorstellung bei allen Besucherinnen und Besuchern spürbar. Auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen waren überwältigt von der Stimmung und den positiven Rückmeldungen. Insbesondere die kleinsten Kinder waren aber auch entsprechend geschafft von den ganzen Anstrengungen und der grossen Aufregung.

An dieser Stelle möchte sich die Schule Silenen bei der Gemeinde und insbesondere allen grosszügigen Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Die Zirkuswoche wird uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Abschied von Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen/Assistenz verlassen die Schule Silenen Ende Schuljahr 2024/2025:

- Christina Poletti, Lehrperson Zyklus 1, Silenen
- Michelle Woodtli, Schulische Heilpädagogin Zyklus 1, Silenen
- Adrian Murer, Lehrperson Zyklus 3, Silenen
- Peter Wanner, Lehrperson Zyklus 2 und 3, Silenen

Die Schulkommission Silenen sowie der Schulleiter bedanken sich bei den austretenden Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Dienstjubilaren

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen auf jahrelange Schuldienste im Kanton Uri zurückblicken:

- Monika Fedier, Klassenlehrperson im Zyklus 1, Silenen, 15 Dienstjahre
- Christina Huber, Klassenlehrperson im Zyklus 3, Silenen, 15 Dienstjahre
- Fabian Gerig, Schulleiter, 10 Dienstjahre
- Martina Zberg, Klassenlehrperson in der AdL Klasse, Bristen, 10 Dienstjahre

Die Schulkommission und der Schulleiter gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und danken ihnen für die treue Pflichterfüllung in der Schulgemeinde Silenen.

Neue Lehrpersonen

Ab August 2025 dürfen an der Schule Silenen folgende Lehrpersonen herzlich willkommen geheissen werden:

Lea Wyrsch, Fachlehrperson Zyklus 2, Silenen/Amsteg

Lea Wyrsch hat mehrere Jahre auf der Mittelstufe an der Schule Isenthal unterrichtet und ist zudem selbst Familienfrau. Aufgrund ihrer Leidenschaft für das Unterrichten wird sie ab dem 1. August 2025 als Fachlehrperson in der 5. und 6. Klasse in Amsteg und Silenen tätig sein

Oliver Hotz, Lehrperson Zyklus 3, Silenen

Nach einem längeren Abstecher nach Südamerika ist Oliver Hotz im Sommer 2023 zurück in die Schweiz gekommen und hat eine Teilzeitstelle in Altdorf an der Mittelschule Uri übernommen. Zurzeit unterrichtet er auch noch ein Teilpensum an einer Schule im Kanton Schaffhausen. Zwischenzeitlich hat sich Oliver Hotz in unsere Region und die herrliche Bergwelt im Kanton Uri verliebt und ist bereit, seine pädagogische Laufbahn an der Oberstufe in Silenen fortzusetzen.

Sabrina Sieber, IF Lehrperson Zyklus 1 und 2, Silenen

Sabrina Sieber hat bereits im Zeitraum vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2023 als schulische Heilpädagogin an der Schule Silenen gearbeitet. In der Zwischenzeit hat sie an Schulen im Kanton Schwyz und im Kanton Zug wertvolle Erfahrungen gesammelt. Im Frühjahr 2024 hat sie berufsbegleitend den Masterstudiengang an der PH Luzern erfolgreich abgeschlossen. Sabrina Sieber wird als Schulische Heilpädagogin im Zyklus 1 und 2 an der Schule in Silenen unterrichten. Wir freuen uns sehr, sie wieder an unserer Schule zu haben.

Sarah Tresch, IF Lehrperson Zyklus 3, Silenen

Sarah Tresch absolviert zurzeit das Studium zur Oberstufenlehrperson an der PH in Luzern. Seit einiger Zeit unterrichtet sie nebst ihrem Studium als stellvertretende Klassenlehrperson und als Fachlehrperson an einer Schule im Kanton Luzern. Als gebürtige Silenerin ist es schon lange ein Traum, an ihrer ehemaligen Schule unterrichten zu dürfen. Sarah Tresch wird ab 1. August 2025 nebst ihrem Studium in einem Teilpensum als Schulische Heilpädagogin im Zyklus 3 an der Schule Silenen unterrichten.

Verlängerung der Anstellungsverträge

Mit folgenden Lehrpersonen konnte der befristet Anstellungsvertrag ab 1. August 2025 unbefristet verlängert werden:

- Alissa Christen, Primarstufe Silenen
- Anja Steiner, Primarstufe Silenen
- Valerie Müller, Basisstufe Bristen
- Andrea Furrer, IF Lehrperson Zyklus 2, Silenen



Wichtige Telefonnummern und Adressen

Die Telefonanschlüsse in den Schulhäusern sind nicht mehr in Betrieb. Bei Fragen wenden Sie sich direkt über die bekannten Handynummern an die Lehrpersonen oder an die Schulleitung/Schulsekretariat.

Schulleitung

Fabian Gerig
041 883 03 09
schulleitung@schulen-silenen.ch

Schulsekretariat

Rita Tresch
041 884 81 18
schulsekretariat@silenen.ch

Weitere Infos zur Schule

Informationen bezüglich Klasseneinteilungen/ Lehrpersonen im Schuljahr 2025/2026, Schulbeginn/-zeiten, Schülertransport und Ferienplan Schuljahr 2025/2026 finden Sie auf der Homepage www.silenen.ch unter Schule – Aktuelles

Weitere interessante Berichte und Fotos



Finden Sie auf silenen.ch unter Schule – Aktuelles – Aus dem Schulleben

